

Vom kleinen Startup zum weltweit agierenden Mittelstandsbetrieb

Firma Dr. Eckel mit Hauptsitz in Niederzissen produziert Zusatzstoffe für Tierfuttermittel – 20 Millionen Euro Umsatz – Familie engagiert sich im Gemeindeleben

Hans-Willi Kempenich

Die Firma Dr. Eckel im Industriegebiet Brohltal-Ost kennt nahezu jeder Niederzissener. Das mächtige Produktionsgebäude und der elegante Verwaltungskomplex inmitten des Industrieparks direkt an der A 61 sind ja auch kaum zu übersehen. Doch auf die Frage, was dort oben „Im Stiefelfeld 10“ eigentlich hergestellt und vertrieben wird, erntet man meist nur ein verlegenes Schulterzucken. Da hilft auch die genaue Unternehmensbezeichnung - Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co.KG - dem Laien meist nicht viel weiter.

Dass der Name Dr. Eckel aber gerade in Niederzissen sehr geläufig ist, liegt vor allem an den beiden Firmengründern Dr. Antje und Bernhard Eckel. Ihnen und ihrer Familie sind die regionalen Wurzeln sehr wichtig. Sie wohnen seit vielen Jahren in der Brohltalgemeinde und engagieren sich dort ehrenamtlich im Gemeindeleben und in der Kinder- und Jugendförderung. Gruppen aus dem örtlichen Kindergarten, Abiturienten, Senioren oder auch die Prinzenpaare der Zesse Jecke mit ihrem Gefolge sind immer wieder gerne gesehene Gäste in den Firmenräumen. Oder aber Bernhard Eckel kommt selbst zu den kleinsten Niederzissenern ins Haus, wenn er sie in den ersten Dezembertagen als Nikolaus besucht und mit seiner angenehmen, sonnigen Stimme meist auf Anhieb ihr Vertrauen gewinnt.

Dependance in Bangkok

Was aber stellen die Eckels am Firmenhauptsitz in Niederzissen denn nun her? Womit haben sie 2017 einen Umsatz von 20 Millionen Euro generiert? Was vertreiben sie auch über die 2011 eröffnete Dependance in der thailändischen

Hauptstadt Bangkok? Es sind Zusatzstoffe für Tierfuttermittel. „Hervorragende Produkte, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Tierwohl in einzigartiger Weise verknüpfen“, heißt es in einem Informationsschreiben über das Firmenportfolio.

Die promovierte Agraringenieurin Antje Eckel ist Denkerin und Lenkerin des Unternehmens, das sie 1994 gründete. Sie schuf damit eines der ersten deutschen Unternehmen für Futterzusätze, welches effizienzorientierte und die Gesundheit unterstützende Zusatzstoffe als Alternative zu antibiotischen Leistungsförderern



Die Firmengründer Dr. Antje und Bernhard Eckel

Die Forschungsanlage wurde für Aquakultur erweitert.



anbietet. Antje Eckel machte sich auf Anhieb einen Namen als Pionierin innovativer Futterzusatzstoffe und entwickelte die Firma von einem kleinen Startup hin zu einem inzwischen weltweit agierenden Mittelstandsbetrieb mit Hauptsitz in Niederzissen.

Bernhard Eckel ist gelernter Landwirt, promovierter Tierernährer und hat die Branche von der Pike auf kennengelernt. Er war der erste Angestellte des Unternehmens und hat Dr. Eckel gemeinsam mit seiner Ehefrau aufgebaut. Als Leiter Business Development and Sales verantwortet er die Bereiche Produktentwicklung und Verkauf.

Firma vor 25 Jahren gegründet

Seit der Firmengründung vor knapp 25 Jahren entwickelt Dr. Eckel mit viel Dynamik und Innovationskraft ein erfolgreiches Produktportfolio für die Tierernährung mit phylogenen Zusatzstoffen, Prä- und Probiotika, Enzymen, Fütterungssäuren sowie natürlichen Aromen. Dabei stehen Lösungen für das Tierwohl an erster Stelle. Daneben stehen die Themen Leistungssteigerung, Futterhygiene, Lebensmittelsicherheit und Ressourceneffizienz im Fokus. Kontinuierlich wird in engem Dialog mit unterschiedlichen Forschungseinrichtungen an der Entwicklung neuer Produkte gearbeitet. Dafür werden alljährlich sieben Prozent des Umsatzes

aufgewendet. Erst vor Kurzem wurde die Forschungsanlage für Aquakultur erweitert. Dort können die Entwickler neue Futterkonzepte und Produktideen direkt vor Ort testen.

Am Standort Niederzissen stellt Dr. Eckel eigene Produkte für den nationalen und internationalen Markt her. Im deutschsprachigen Bereich (Deutschland, Österreich, Schweiz) werden darüber hinaus auch ausgewählte Erzeugnisse internationaler Handelspartner vertrieben. Zu den Abnehmern der insgesamt mehr als 30 Produkte zählen Kunden aus 39 Ländern in Europa, Asien, Afrika sowie Mittel- und Südamerika. Der Export macht inzwischen über 50 Prozent des Umsatzes aus. Angesichts einer Wachstumsrate von 15 bis 20 Prozent jährlich ist es nicht verwunderlich, dass die Mitarbeiterzahl von Dr. Eckel seit 2016 auf mittlerweile über 70 verdoppelt wurde. Darunter sind zurzeit fünf Auszubildende.

Produktportfolio: Rind, Schwein, Geflügel, Fisch, Krustentiere

Damit die hochwertigen Lösungen in der Praxis möglichst wirkungsvoll und effizient funktionieren, ist es wichtig, sie zielgerichtet einzusetzen. Daher ist das Produktportfolio nach Tierarten – Rind, Schwein, Geflügel, Fisch und Krustentiere – und den vier wichtigsten Zielen der Tierernährung – Leistung, Gesundheit,



*Am Standort
Niederzissen werden
Produkte für den
nationalen und
internationalen
Markt hergestellt.*

Schutz und Funktion – kategorisiert. Bei Dr. Eckel arbeiten Fachleute aus unterschiedlichen Branchen: Agraringenieure, Veterinäre, Chemiker, Biologen, Pharmazeuten, aber auch Ökonomen, Kaufleute und Quereinsteiger.

Gerade erst wurde eine mittlere Führungsebene installiert. Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen das Unternehmen weiter voranbringen, indem sie sich um die Führung und strategische Entwicklung ihrer jeweiligen Abteilungen sowie um die Belange ihrer Mitarbeiter kümmern.

Der Erfolg von Dr. Eckel basiert auf einer hervorragenden Qualität der Produkte aus eigener

Herstellung, erstklassigen Zulieferern und der Unternehmensphilosophie: einer Kombination aus wissenschaftlichem Experten-Knowhow und fundierten Branchenkenntnissen gepaart mit erstklassiger Beratung, einem anspruchsvollen Qualitätsmanagement und einem vorbildlichen Kundenservice. „In Rheinland-Pfalz zu Hause, auf dem Weltmarkt erfolgreich – dies ist ein ganz entscheidendes Merkmal unserer heimischen Unternehmen“, betonte Daniela Schmitt, Staatssekretärin im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium, bei einem Besuch bei Dr. Eckel. Und dafür sei das Unternehmen geradezu ein Paradebeispiel.



Im Stiefelfeld 10 - das ist der Standort des Unternehmens im Industriegebiet Brohltal-Ost in Niederzissen.